

Sitzung Sozialausschuss | 13.06.2019

Bericht zum Kulturprogramm 2019

Das Kulturprogramm ist nach wie vor Markenzeichen der Gemeinde Schönberg. 2019 wurde und wird Einheimischen und Gästen gleichermaßen in facettenreiches Programm geboten.

Für die Programmreihe Schönberg Kulturell tragen für 2019 derzeit fünf Sponsoren zum Gelingen der Veranstaltungsreihe bei. Als Sponsor neu hinzugewonnen werden konnten durch den Bürgermeister das Kieler Ingenieurbüro Hauck sowie die Probsteier Unternehmensgruppe Stoltenberg. Zu den Sponsoren gehören weiterhin die VR Bank Ostholstein Nord Plön e.G., die Förde Sparkasse und die Haus- und Grundbesitzverwaltung Dr. Dieter Kopplin.

Schönberg Kulturell | 1. Halbjahr

Das Programm begann Anfang Februar mit der Jazznacht in der Diele des Hotels am Rathaus. Das neue Konzept einer kleinen aber feinen Jazzveranstaltung in en geeigneteren Räumen der Diele ging auf. Die Veranstaltung war ausverkauft. Die 70 Gäste waren über die neue Location sehr erfreut.

Ende Februar folgte ein Klezmer-Konzert. Dieses war mit 104 Gästen zwar nur zur Hälfte verkauft, die Musik begeisterte dafür aber alle Anwesenden, die an dem Abend mehrere Zugaben einforderten.

Das Puppentheater im Februar wurde wegen der immer sehr starken Nachfrage in zwei Vorstellungen am Vormittag und am Nachmittag aufgeteilt. Am Vormittag kamen Kinder aus dem Kindergarten Piratennest. Am Nachmittag wurde die Veranstaltung im freien Verkauf aufgeführt. Insgesamt wurde die Veranstaltung an diesem Tag von 138 Kindern und Erwachsenen besucht.

Im März präsentierte UWAGA Kammermusik mit rockigen Einschlägen im Saal des Hotel am Rathaus. Für diese Veranstaltung konnten leider auch nur die Hälfte der anvisierten Tickets verkauft werden.

Im April wurde erstmalig eine Lesung in der Barkasse am Schönberger Strand durchgeführt. Auf Anregung des ehem. Kulturbeirates sollten auch Bücher, in dem Tiere eine Rolle spielen in die Lesungen aufgenommen werden. Die Lesung war zur Hälfte verkauft.

Auch das Impro-Theater im Mai („Szenen-Express“) war wie der Auftritt der Gruppe „UWAGA“ eine vom Kulturbeirat gewünschte Veranstaltung für das Jahr 2019, die von der Gemeinde umgesetzt wurde. Es wurden zwar nur 70 Karten verkauft, die anwesenden Gäste fanden die Veranstaltung jedoch sehr schön.

Die Lesung „Kiel Ahoi“ im Restaurant Filou war zu 75 Prozent ausverkauft.

Der Schönberg Talk war wie immer gut besucht. Die Summe der eingegangenen Spenden wurde direkt an Herrn Zurstraßen und Herrn Penthin übergeben.

Katie Luzie Stüdemann, der Chanson-Abend in der Barkasse findet morgen Abend statt und ist schon seit zwei Wochen ausverkauft.

Schönberg Kulturell | 2. Halbjahr

Für das zweite Halbjahr wurde Bernd Stelter als Highlight-Veranstaltung gebucht. Er wird im August in der Aula der GSP auftreten.

Im September wird wieder eine kulinarische Lesung in der Barkasse stattfinden und im November eine Lesung im Filou.

Der Poetry Slam im Oktober hat sich fest etabliert. Hier ist der Vorverkauf schon sehr gut angelaufen.

Ebenso im Oktober werden drei Künstler um die Französin Marie Giroux (vom Duo „Pariser Flair“) mit der Vorstellung „Die goldene Zeit der UFA“ im Hotel am Rathaus auftreten.

Das Puppentheater „Matjes mit viel Cha Cha Cha“, eine spaßige Waterkantgeschichte mit aufwendig und liebevoll gestalteten Puppen von und mit Peter M. Krohn wird im Saal im Hotel am Rathaus gezeigt. Die Größe der Bühne des Tom Kyle Puppentheaters ist für alle anderen Spielstätten zu groß. Wir freuen uns sehr, dass die Herren Pedersen uns den Saal für diesen Nachmittag zur Verfügung stellen.

Der zweite Schönberg Talk im Jahr findet traditionell im November statt. Die Gäste hierfür stehen laut Aussage von Herrn Zurstraßen noch nicht alle endgültig fest.

Außerdem werden die „Tenöre 4 You“ mit ihrer Galatournee in Schönberg halt machen und Hits aus Film, Klassik und Pop präsentieren.

Die Don Kosaken beenden unser diesjähriges Kulturprogramm mit einem Adventskonzert am Nikolaustag im Hotel am Rathaus.

Ergänzt werden die Kulturveranstaltungen 2019 der Gemeinde Schönberg durch sechs Ausstellungen im Kulturhaus Alte Apotheke sowie das Programm der Jungen Bühne, die auch auf Initiative des Kulturbeirats entstanden ist und dessen aktuelles Konzept dem Protokoll dieser Sozialausschusssitzung angehängt werden soll.